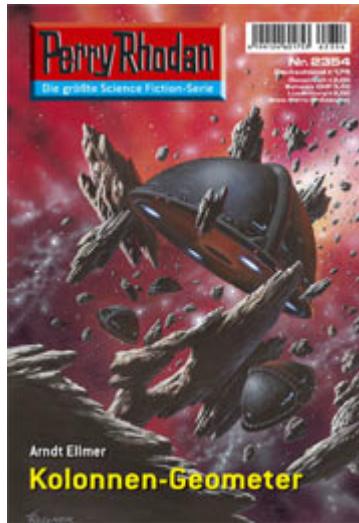


Autor: Arndt Ellmer, **Titelbild:** Alfred Kelsner

2354 - Kolonnen-Geometer

Widersacher in der Sequin-Doar -
die Oahm'Cara proben den Ernstfall



Hauptpersonen

Jaghiro Ackan - Der junge Oahm'Cara aus Ackan-Höhe trainiert seinen Geometer-Sinn.
Ovo Ynshuune - Die junge Frau durchlebt die Ausbildung zum Kolonnen-Geometer.
Arfyss E'Ihacc - Der Kolonnen-Geometer pocht auf seine Herkunft.
Die Mutter aller Eier - Der erste Nachwuchs im Bereich des neuen Nega-Ziels kündigt sich an.

Jaghiro Ackan, ist ein angehender Kolonnen-Geometer. Wie alle Kolonnen-Geometer entstammt er dem Volk der Oahm'Cara. Diese insektoiden Wesen leben in Stämmen aufgeteilt in TRAIGOT-Fabriken. Ackans lebt in TRAIGOT 1982, diese bildet mit 65 weiteren TRAIGOT-, und 22 TRAICAH-Fabriken ein so genanntes Sequin-Doar innerhalb der Terminalen Kolonne.

Jaghiro Ackan befindet sich noch in der Ausbildung zum Kolonnen-Geometer. Immer wieder hat er Schwierigkeiten mit dem gleichaltrigen Arfyss E'Ihacc, der ihn grundlos malträtiert.

Als aus dem 'Zentrum', dem Steuerzentrum der Fabrik in dem Kalbarone der Mor'Daer das Sagen haben, die Meldung kommt, dass ein neues Nega-Ziel ausgemacht wurde und die Sequin-Doar Kurs darauf nimmt, herrscht große Freude bei den Kolonnen-Geometern. Nach vielen Generationen haben sie endlich wieder die Gelegenheit, ihre besonderen Psi-Fähigkeit, den Geometer-Sinn, einzusetzen. Ansonsten sind sie ohne Funktion auf der Fabrik.

Doch es dauert noch lange Jahre, bis das Nega-Ziel, die Galaxis Hangay erreicht ist und auch dann muss die Sequin-Doar, die als eine der ersten Kolonneneinheiten dort eingetroffen ist, auf Verstärkung warten. Währenddessen schließt Jaghiro Ackan seine Ausbildung mit Bravour ab.

Auch die Kolonneneinheiten werden vom Hyperimpedanz-Schock beeinträchtigt, der über die lokale Gruppe und das übrige Universum hereinbricht. Jedoch sind die technischen Systeme der Traitanks und Fabriken weniger stark betroffen, da sie vor allem im UHF- und SHF-Bereich des hyperenergetischen Spektrums arbeiten.

Dann kommt der Einsatzbefehl für das Sequin-Doar, denn mittlerweile ist im Zielgebiet, eine Galaxis namens Milchstraße, die erste Welle der Terminalen Kolonne unter dem

Befehl des Dualen Kapitäns Zerberoff aktiv und die ersten Dunklen Obelisken sind installiert. Die Obelisken sind die Bezugspunkte für die Arbeit der Kolonnen Geometer.

Das Ziel von Jaghiro Ackans Sequin-Doar liegt im System einer blauen Riesensonne – Akon. Der Mond Xölyar soll von den Kolonnen-Geometern als finale Übung umgewandelt und in Parzellen des entstehenden Chaotenders aufgegliedert werden. Insgesamt sollen aus den geeigneten Welten der Milchstrasse 612.000 Parzellen entstehen. Mit ihren INTERDIM-Multidartern beginnen die Kolonnen-Geometer Xölyar als Testobjekt vorzubereiten.

Das weitere Vorgehen erlebt Jaghiro Ackan allerdings nicht mehr mit, denn er fällt einem Anschlag seines Widersachers Arfyss E’lhacc zum Opfer.

[jh]